



profil

Das Kirchenjahr in der
Kath. Pfarreiengemeinschaft St. Martinus Hagen
und Mariä Himmelfahrt Hagen-Gellenbeck

Ausgabe 38 · Weihnachten 2023

Gemeinsam feiern!

Ein Jahr voller Feste, Jubiläen,
Glauben, Gott und Gemeinschaft

*Beate
Vennemann:*



Das Leben feiern

In diesen Zeiten der Unwägbarkeiten,
der Kriege, der Stürme, der Unsicherheiten,
der himmelschreienden Not von so vielen
das Leben feiern?

Im wiederkehrenden Kirchenjahr,
an Weihnacht und Ostern, bei allem, was war,
zu Jubiläen, an Pfarrfest und Kirmes
das Leben feiern?

Am Ende des Jahres zurückzuschauen,
den Mut nicht verlierend, der Hoffnung trauen.
Den Blick dankbar richtend auf jede Gabe
das Leben feiern.

Im Wissen um den, der uns alles geschenkt,
das Denken auf unseren Urgrund gelenkt.
Entschieden den Sinn unseres Daseins bestimmen,
das Leben feiern.

Im Glauben, dass da einer ist und uns hält
durch alle Gezeiten in unserer Welt.
Alles ist möglich. So können wir
das Leben feiern.

Liebe Gemeinde, mit dem neuen „profil“ begrüßen wir Sie und Euch im Advent 2023!

Advent... Viele wissen vermutlich, dass das Wort „Advent“ sich vom lateinischen „Adventus“ ableitet und „Ankunft“ heißt. Für uns Christen ist der Advent die Zeit der Erwartung, die Vorbereitungszeit auf die Ankunft Christi, dessen „Geburtstag“ in der Weihnachtsnacht gefeiert wird. Diese Zeit erinnert uns daran, dass Gott in die Welt gekommen ist, um uns zu erlösen und uns seine Liebe zu zeigen. Der Advent lädt uns ein, uns auf das Wesentliche zu besinnen und uns auf die Begegnung mit Christus vorzubereiten.

Doch heutzutage ist der Advent für viele Menschen eine weniger geruh-same Zeit. Viele Termine für Weihnachtsfeiern von der Arbeit, dem Kinder-garten, dem Freundeskreis oder ähnlichem sprengen so manchen Kalender. Dazu kommen dann noch Plätzchen backen, Weihnachtslieder hören, Glühwein auf dem Weihnachtsmarkt trinken und natürlich noch alle Ge-schenke in den überfüllten Innenstädten zu besorgen und einzupacken. Der ganz normale vorweihnachtliche Stress eben.

Und doch sollten wir den Advent, als Ankunft des neuen Kirchenjahres, nutzen und zwischen der Hektik auch zur Ruhe kommen. Uns auf das be-sinnen, was war und was kommen wird. Schließlich haben wir in unserer Kirchengemeinde im Jubiläumsjahr 2023 den 500. Geburtstag des Turms der ehemaligen und das 50-jährige Weihejubiläum der neuen Sankt-Martinus-Kirche gefeiert. Und noch viel mehr: „Gemeinsam feiern! Ein Jahr voller Feste, Jubiläen, Glauben, Gott und Gemeinschaft“ – mit diesem Titel laden wir Sie ein das Jahr noch einmal Revue passieren zu lassen.

Gleichzeitig können Sie in dieser Ausgabe Zahlen, Daten und Fakten aus dem jüngsten Kirchenjahr in unserer Pfarreiengemeinschaft lesen, so dass Sie auch in diesem Bereich auf dem aktuellen Stand sind.

Ganz herzlich laden wir Sie ein, auch im neuen Kirchenjahr dabei zu sein, denn auch im kommenden Jahr wird es wieder viele Anlässe zum Feiern geben. Wir Christen sind eingeladen die großen und kleinen Feste zu feiern. Jeder Tag im Advent, aber auch darüber hinaus, bietet den Christen die Möglichkeit, etwas zu feiern. Es können kleine Momente der Besinnung, des Gebets oder der Nächstenliebe sein. Es ist eine Zeit, in der wir uns bewusst machen, dass jeder Tag ein Geschenk Gottes ist und wir die Mög-lichkeit haben, seine Liebe in unserem Leben zu erfahren und zu teilen.

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein segensreiches Jahr 2024!



Verena Leidecker
Für den gemeinsamen
Öffentlichkeitsausschuss,
St. Martinus und
Mariä Himmelfahrt



Hermann Hülsmann
Pfarrer



Zahlen aus unserer
Pfarreiengemeinschaft

2023



	Katholiken	5.216	2.701
	Taufen	27	17
	Erstkommunionkinder	56	21
	Firmlinge	30	14
	Teilnehmende Kinder im Zeltlager	245	146
	Verstorbene Gemeindemitglieder Stand 16.11.2023	60	29
	Trauungen	4	9
	Silberhochzeiten	2	3
	Goldhochzeiten	5	1
	Diamantene Hochzeiten	2	2
	Eiserne Hochzeit	1	
	Kirchenaustritte	71	29
	Wiedereintritt in die Kirche	1	2
	90. Geburtstag	18	10
	95. Geburtstag	9	2
	102. Geburtstag	2	1

Herzlichen Glückwunsch!

Die Mitglieder unserer Pfarreiengemeinschaft erhalten am 90., 95. und am 100. Geburtstag Besuch von Herrn Pfarrer Hülsmann oder von Herrn Pastor Ellinger. In St. Martinus gibt es für den 80., 85. und ab dem 91. Geburtstag einen ehrenamtlichen Besuchsdienst. In Mariä Himmelfahrt wird zu diesen Geburtstagen ein Glückwunsch per Post verschickt.



„Unser Leben sei ein Fest!“

Unser Leben: ein Fest, Jesu Geist in unserer Mitte, Jesu Werk in unseren Händen, Jesu Geist in unseren Werken. Unser Leben sei ein Fest, in dieser Stunde und jedem Tag.

So lautet die erste Strophe eines bekannten geistlichen Liedes. Unser Leben ist oft alles andere als ein Fest. Der Alltag mit all seinen Aufgaben und Sorgen hält uns oft gefangen und auch der Blick hinaus in unsere Welt zeigt uns eine Krise nach der anderen. Das war zur Zeit Jesu auch nicht anders. Das Leben damals war sogar härter als unseres, Armut und Ungerechtigkeit prägten das Leben vieler. Die Situation der Welt war auch damals ernst. Und das macht Jesus ja immer wieder deutlich, wenn er sich den Notleidenden und ungerecht Behandelten besonders zuwendet. Aber seine Botschaft – so sehr sie ernst zu nehmen ist – ist eine frohe! Immer wieder bringt er zum Ausdruck, dass es Grund zur Freude gibt, weil das Reich Gottes bereits angebrochen ist. Die Evangelien erzählen, dass Fröhlichkeit und Feiern für Jesus keine Fremdworte waren.

Beten und feiern: Jesus hat mit seinen Freunden die Feste gefeiert, wie sie fielen. Und das gilt für die klassischen jüdischen Feste des Jahres genauso wie für Hochzeiten und andere Gelegenheiten. Dabei müssen wir uns vor Augen halten, dass es damals keine Unterscheidung gab zwischen religiösen Festen und weltlichen. Das ganze Leben war fest im Glauben verankert und jedes Fest war damit immer auch religiös.

Heraustreten aus dem Alltag: Dazu eignen sich Feste besonders gut. Dabei geht es nicht ums Party machen ohne Ende. Es geht um ein bewusstes Heraustreten aus dem All-

tag, um ein Genießen und Wertschätzen der besonderen Momente des Lebens, ganz gleich, wie trist und schwierig es sonst ist. So erfahren wir die glitzernden und funkelnden Lichtblicke des Reichs Gottes. Sie dürfen in unserem Leben immer wieder aufleuchten und uns froh stimmen. Nicht umsonst beschreibt Jesus das bereits angebrochene Reich Gottes auch mit dem Bild des Hochzeitsfestes.

St. Martinus Hagen hat gefeiert, ein ganzes Jahr lang: „Gemeinsam Glauben teilen“, so lautete das Leitwort für das Jahr 2023, in dem wir am 11. November den 50. Jahrestag der Kirchweihe der neuen Martinuskirche und den 500. Geburtstag des Turms der ehemaligen Kirche feierlich begangen haben. Im Jubiläumsjahr 2023 fand immer am elften eines jeden Monats ein besonderes Angebot für die Gemeinden statt. Seit 500 Jahren rufen die Glocken vom Kirchturm uns zusammen, um unseren Glauben in der gemeinsamen Feier des Gottesdienstes oder im persönlichen Gebet zu teilen.

Ja wir dürfen immer wieder unseren Glauben teilen und ihn gemeinsam feiern. Und wir dürfen Feste feiern und wir sollen es auch! Glaubensfeste und Lebensfeste lassen in unserem Leben etwas „Himmliches“ aufblitzen, das uns heraushebt aus den Aufgaben und Sorgen des Alltags. Sie gewähren uns einen Moment der Fülle, der über diese Welt hinausreicht: „Unser Leben und unser Glaube sei ein Fest! Ein Geschenk Gottes, der uns darin immer wieder sein Reich mit seinen geschenkten Himmelsmomenten und Lichtblicken mitten in unserem Leben aufleuchten lässt.

Schwester Maria Dominik





Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen in der Adventszeit und rund um Weihnachten

- Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- in der Weihnachtszeit, zu verschiedenen Zeiten
- in den Kirchen St. Martinus und Mariä Himmelfahrt
- beim Krippenspiel, der Familienmesse, einer Jugendmesse, der Hirtenmesse, zur Christmette oder beim Weihnachtssingen...

Alle übrigen Gottesdienste finden Sie wie immer aktuell in unserem Pfarrbrief der „eins“ und auf unserer Homepage unter www.eins.website

„Advent von Tür zu Tür“

Eine ökumenische Mitmachaktion der drei Hagener Kirchengemeinden

Bei jedem Wetter finden draußen jeweils um 19 Uhr an verschiedenen Orten in Hagen adventliche Impulse nach Art eines „lebendigen Adventskalenders“ statt. Die einzelnen Termine und Orte entnehmen Sie bitte der je aktuellen Ausgabe des Pfarrbriefes.

Dienstag, 5. Dezember

06.00 Uhr Frühschicht im Advent, anschließend Frühstück „Warten auf den Frieden“, Pfarrheim St. Martinus

Mittwoch, 6. Dezember

19.00 Uhr Atemholen mit dem Martinus-Chor in St. Martinus

Donnerstag, 7. Dezember

19.00 Uhr Hl. Messe im Kerzenschein St. Martinus mit der kfd
19.00 Uhr Hl. Messe im Kerzenschein mit Gedenken an die Verstorbenen der kfd Mariä Himmelfahrt

Samstag, 9. Dezember

18.00 Uhr Vorabendmesse mitgestaltet vom Kolping zum Kolpinggedenktag in St. Martinus

Sonntag, 10. Dezember (2. Advent)

09.30 Uhr Hochamt, musikalisch gestaltet durch ein Bläserquartett in Mariä Himmelfahrt

Die Gellenbecker Weihnachtskrippe umfasst 25 Figuren und wird seit vielen Jahren von 4 Familien – der Gruppe „Traditionskrippe“ – in der Werktagkapelle der Kirche aufgebaut.

Dienstag, 12. Dezember

06.00 Uhr Fröhschicht im Advent, anschließend Frühstück „Hoffen auf den Frieden“, Pfarrheim St. Martinus

Mittwoch, 13. Dezember

18.30 Uhr Kapellenzauber an der Siebenschmerzenkapelle Mariä Himmelfahrt

Sonntag, 17. Dezember (3. Advent)

09.30 Uhr Familienmesse, es singt der Mehrgenerationenchor Mariä Himmelfahrt
15.30 Uhr Minikirche St. Martinus
18.00 Uhr Feier der Versöhnung St. Martinus

Dienstag, 19. Dezember

06.00 Uhr Fröhschicht im Advent, anschließend Frühstück „Vertrauen in den Frieden“, Pfarrheim St. Martinus
19.00 Uhr Feier der Versöhnung Mariä Himmelfahrt

Mittwoch, 20. Dezember

19.00 Uhr Advent „von Tür zu Tür“, Melancthonkirche

Samstag, 23. Dezember

15.30 Uhr Mehrgenerationenkrippenspiel für die Bewohner des St. Anna-Stiftes in St. Martinus
18.00 Uhr Vorabendmesse zum 4. Advent in Mariä Himmelfahrt
18.00 Uhr Vorabendmesse zum 4. Advent in St. Martinus

Sonntag, 24. Dezember – (4. Advent) Heiligabend

08.00 Uhr Hl. Messe in St. Martinus
09.30 Uhr *Keine Hl. Messe in Mariä Himmelfahrt*
11.00 Uhr *Keine Hl. Messe in St. Martinus*
14.30 Uhr Minikirche mit Krippenspiel in Mariä Himmelfahrt
15.00 Uhr Mehrgenerationenkrippenspiel, St. Martinus
16.00 Uhr Familienmesse mit Krippenspiel, Mariä Himmelfahrt
17.00 Uhr Festmesse in St. Martinus
22.00 Uhr Christmette in Mariä Himmelfahrt
22.00 Uhr Christmette in St. Martinus

Montag, 25. Dezember – Weihnachten – Hochfest der Geburt des Herrn

08.00 Uhr Hirtenamt in St. Martinus
09.30 Uhr Festmesse, es singt der Mehrgenerationenchor, Mariä Himmelfahrt
11.00 Uhr Festmesse, es singt der Martinus-Chor, St. Martinus
19.00 Uhr Jugendmesse, es singt der Gellenbecker Chor in Mariä Himmelfahrt

Dienstag, 26. Dezember – 2. Weihnachtstag

08.00 Uhr Festmesse in St. Martinus
09.30 Uhr Festmesse in Mariä Himmelfahrt
11.00 Uhr Festmesse, es singt der Mehrgenerationenchor in St. Martinus

Freitag, 29. Dezember

18.00 Uhr Weihnachtssingen mit dem Martinus-Chor in St. Martinus

Samstag, 30. Dezember

18.00 Uhr Vorabendmesse in Mariä Himmelfahrt

Sonntag, 31. Dezember – Silvester

09.30 Uhr Hochamt in Mariä Himmelfahrt
11.00 Uhr Hochamt in St. Martinus
17.00 Uhr Jahresabschlussmesse in St. Martinus
18.00 Uhr Jahresabschlussmesse in Mariä Himmelfahrt

Montag, 1. Januar – Neujahr

09.30 Uhr Hochamt in Mariä Himmelfahrt
11.00 Uhr Hochamt in St. Martinus

Samstag, 6. Januar – Erscheinung des Herrn

18.00 Uhr Festmesse zum Hochfest Erscheinung des Herrn in Mariä Himmelfahrt
18.00 Uhr Festmesse zum Hochfest Erscheinung des Herrn in St. Martinus

Sonntag, 7. Januar – Taufe des Herrn

09.30 Uhr Hochamt mit Aussendung der Sternsinger in St. Martinus
09.30 Uhr Hochamt mit Aussendung der Sternsinger in Mariä Himmelfahrt

Große Ehre für Hagener Sternsinger!



Die Sternsinger Justus, Jonathan, Jannik und Tim sowie Begleiter Rupert Wöhrmann aus unserer Kirchengemeinde St. Martinus in Hagen am Teutoburger Wald vertraten das Bistum Osnabrück Anfang Januar 2023 beim Sternsinger-Empfang von Bundeskanzler Olaf Scholz zur 65. Aktion Dreikönigssingen. Zum Gruppenfoto mit dem Kanzler stellten sie sich gemeinsam mit Pfarrer Dirk Bingener, Präsident des Kindermissionswerks ‚Die Sternsinger‘, und Domvikar Stefan Ottersbach, Bundespräses des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ), im Bundeskanzleramt auf. Lesen Sie den ausführlichen Bericht der Hagener Könige gerne auf www.eins.website (Foto: RalfAdloff / Kindermissionswerk).

Auch im nächsten Jahr machen sich in unserer Pfarreiengemeinschaft die Sternsinger wieder auf ihren Weg zu den Menschen. Am 7. Januar 2024 sind die kleinen und großen Königinnen und Könige im Einsatz für benachteiligte Kinder in aller Welt. Mit dem Kreidezeichen „20°C+M+B+24“

bringen die Botschafterinnen und Botschafter der Nächstenliebe den Segen „Christus segne dieses Haus“ an die Türen und sammeln Spenden für Gleichaltrige in aller Welt.

„Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“ heißt das Leitwort der 66. Aktion Dreikönigssingen, die Beispielregion ist Amazonien. 1959 wurde die Aktion erstmals gestartet. Inzwischen ist das Dreikönigssingen die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder engagieren. Mehr als 1,3 Milliarden Euro sammelten die Sternsinger seit dem Aktionsstart, mehr als 78.000 Projektmaßnahmen für benachteiligte und Notleidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa wurden in dieser Zeit unterstützt. Die Aktion wird getragen vom Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ).

Mit der Aktion Dreikönigssingen 2024 wird deutlich, vor welchen Herausforderungen Kinder und Jugendliche in Amazonien stehen. Sie zeigt, wie die Projektpartner der Sternsinger junge Menschen dabei unterstützen, ihre Umwelt und ihre Kultur zu schützen. Zugleich verdeutlicht die Aktion, dass Mensch und Natur am Amazonas und überall auf der Welt eine Einheit bilden. Die Sternsinger werden ermutigt, sich gemeinsam mit Gleichaltrigen aller Kontinente für ihr Recht auf eine gesunde Umwelt einzusetzen. Mit den gesammelten Spenden fördert die Aktion Dreikönigssingen weltweit Kinderprojekte in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Pastoral, Ernährung, soziale Integration und Nothilfe.



Wir wünschen
eine besinnliche
Adventszeit!



Teutoburger Energie
Netzwerk eG

Von hier. Seit 1921.



HEHMANN
TISCHLEREI

WIR WÜNSCHEN EINE
GEMÜTLICHE ADVENTSZEIT

05401 98 03 03
TISCHLEREI-HEHMANN.DE



WIR
WÜNSCHEN
BESINNLICHE
FESTTAGE!

WITTE

brillevonwitte.de

OPTIK

OPTIK WITTE
IBURGER STRASSE 1
49170 HAGEN A.T.W.
TELEFON 05401 9478
WWW.BRILLEVONWITTE.DE

Das neue Gustav-Görsmann-Haus in Gellenbeck



Das Gustav-Görsmann-Haus direkt an der Kirche Mariä Himmelfahrt Gellenbeck wurde vor mehr als 65 Jahren als Ort der Begegnung, zum Feiern diverser Feste, für die Durchführung von Aktionen und Bildungsveranstaltungen für Jung und Alt gebaut und ist seither einer der zentralen Mittelpunkte des Gemeindelebens. Da das auch in Zukunft so sein soll, war eine Modernisierung aufgrund des fortschreitenden Alters des Gebäudes unausweichlich. Vor dem Hintergrund der Energieeffizienz, Barrierefreiheit sowie zeitgemäßer Ausstattung war eine sinnvolle Sanierung leider nicht mehr möglich. Der Entschluss für den Neubau wurde nach einer Bürgerbefragung und mehreren Sitzungen und Gesprächen zwischen Gemeinde und Bistum 2019 gefasst. Der Abriss startete letztlich am 09.06.2022 – aber nicht, bevor sich die Gemeinde und insbesondere die Jugend in Form eines angeleiteten Graffiti-Workshops gebührend vom alten GGH verabschieden konnte: Nach mit zahlreichen Helfern geschafftem Ausräumen der Räumlichkeiten war der Abriss selbst unter Einsatz von schwerem Gerät binnen weniger Tage am 16.06.2022 erledigt und an der Stelle des in der Gemeinde so bekannten Gebäudes war nur noch ein Schutthaufen zu sehen.

Wo etwas Altes geht, kann etwas Neues entstehen. Der Grundstein für das neue Gustav-Görsmann-Haus wurde gelegt und die Bauarbeiten konnten beginnen. Nach und nach war die äußere Form des neuen Gebäudes zu erkennen. Das Richtfest konnte am 15.10.2022 gefeiert werden.

Die offizielle Einweihung des fertiggestellten Gustav-Görsmann-Hauses fand am 30.08.2023 statt, wenige Tage später hatten am 03.09.2023 die gesamte Gemeinde und alle weiteren Interessierten die Möglichkeit, im Rahmen des Ökumenischen Morgens die neuen Räumlichkeiten zu besichtigen. Wer ein Stück altes GGH und somit auch Gemeindegeschichte mit nach Hause nehmen wollte, konnte im Eingangsbereich mit kleinen Bruchstücken bepäckte Säckchen erhalten.

Das neue Gustav-Görsmann-Haus ist fertig und wird hoffentlich ebenso wie das alte GGH für die nächsten Jahrzehnte Treffpunkt für Jung und Alt sowie Ort vieler schöner Erinnerungen sein und bleiben. Bei dieser Gelegenheit ein herzliches Dankeschön an die zahlreichen Helferinnen und Helfer, ohne die die Umsetzung eines solchen Vorhabens nicht möglich gewesen wäre.



**Unser
neues GGH!**

...freu Dich
drauf!



Richtfest am Haus St. Joachim



Grund zum Feiern gab es auf der Baustelle des künftigen Altenheims St. Joachim. Am 1. September wurde dem Bauwerk die Richtkrone aufgesetzt. Der Bau ist mittlerweile so weit fortgeschritten, dass man die Ausmaße der Einrichtung gut erkennen kann. Vier Wohngruppen mit jeweils 16 Plätzen verteilen sich auf zwei Etagen. Hinzu kommt eine Tagespflege mit 20 Plätzen. Es sieht alles danach aus, dass die Eröffnung im Sommer 2024 planmäßig erfolgen kann.



Dank für eine unglaubliche Spendenbereitschaft!

Es wird Zeit, dass wir uns von Herzen bei Ihnen Allen für ihre unglaubliche Spendenbereitschaft bedanken. Nachdem wir vor drei Jahren das neue Martinusheim einweihen konnten, wurde auch das neue Gustav-Görsmann-Haus als weiterer Treffpunkt für Kinder- und Jugendliche fertiggestellt. Somit verfügt die Jugendarbeit in Hagen a.T.W. über zwei moderne Gebäude mit gut ausgestatteten Räumlichkeiten. Neben diesen beiden Spendenaktionen wurden auch noch Spendenaktionen für die neue Küche des GGHs und den neuen Jugendbulli der KJG ins Leben gerufen. All diese Projekte konnten inzwischen verwirklicht werden und das nur mithilfe der zahlreichen

Spenden aus der Nieder- und Obermark. Sowohl die Küche als auch der Bulli der KJG sind bereits viel genutzt worden und haben sich auf den ersten Metern bewährt. Auch weiterhin gibt es die Möglichkeit für die Jugendarbeit in Hagen a.T.W. zu spenden. Informationen dazu gibt es unter eins.website/einrichtungen oder vor Ort im Martinusheim und im Gustav-Görsmann-Haus.

Vielen, vielen Dank, dass Sie die Jugendarbeit in den letzten Jahren in diesem Maße unterstützt haben. Ohne diese Unterstützung hätten diese wichtigen Projekte nicht umgesetzt werden können. Es ist wirklich schön zu sehen, dass die Jugendarbeit hier im Ort einen so hohen Stellenwert hat. Dass so viele Projekte in einem so kurzen Zeitraum verwirklicht werden konnten, ist definitiv nicht selbstverständlich. Dafür sind wir sehr dankbar!

Willkommen Jugendpflegerin Johanna Faber

Seit dem 1.1.2023 ist sie da, unsere neue Jugendpflegerin in Gellenbeck: Johanna Faber. Am 14.1.2023 konnten wir sie dann auch offiziell im Gottesdienst in Mariä Himmelfahrt begrüßen. Wir freuen uns, dass Johanna da ist und für die Kinder und Jugendlichen in Gellenbeck eine Ansprechpartnerin vor Ort ist, sich um ihre Themen kümmert und sie begleitet. Schön, dass du da bist, Johanna!

Kontakt:

Jugendpflegerin Johanna Faber
Kirchstraße 3, 49170 Hagen a.T.W.
Telefon: 01520 / 8688203
jugendpflege@hagen-gellenbeck.de



Liebe Christgläubige in Hagen und in Gellenbeck,

während ich diese Zeilen schreibe, sitze ich gerade in meiner Wohnung und schaue auf hohe Bücherstapel und auf Umzugskartons. Die einen erinnern mich an meine vier Jahre des Studierens und Forschens, die anderen warten darauf, endlich befüllt und verpackt zu werden: Erinnerung und Zukunft, Abbruch und Aufbruch, Vergangenes und Kommendes – ein „Dazwischen“ für mich.

In den letzten vier Jahren habe ich mich intensiv mit einem Thema beschäftigt, das mir sehr am Herzen liegt: Wie kann Kirche von den Menschen, von der Welt und von anderen Wissenschaften für ihren Glauben dazulernen? Wie kann sie sich in diesem Dialog weiterentwickeln, um ihre Sendung zu erfüllen? Wie kann sie auf diesem Weg die Freiheit Gottes und die Freiheit der Menschen achten und ehren? Denn zur Freiheit sind wir ja berufen (vgl. Gal 5,13). Am Ende steht nun leider kein Doktor – die Gründe sind vielfältig und müssen noch reflektiert werden –, aber das angelesene Wissen nehme ich mit. Und ich danke Ihnen und Euch allen für Ihr Verständnis, das Sie mir in den Jahren entgegengebracht haben. Vor allem aber danke ich Pfarrer Hermann Hülsmann und Pastor Jörg Ellinger, sowie dem ganzen Hauptamtlichen-Team, die mir in diesen Jahren den Rücken freigehalten haben.

Mich erwartet nun eine aufregende Stelle als Pfarradministrator der Pfarreiengemeinschaft Mariä Geburt, Bad Laer und St. Antonius Abt, Remsede. Ich übernehme diese Verantwortung gerne und freue mich über das Vertrauen unseres Bistums. Ebenso freue ich mich darüber, mein angelesenes Wissen nun endlich in die Praxis einbringen zu dürfen. Dort möchte ich nun weiter gemeinsam mit den Menschen Gott suchen, Kirche gestalten und den Menschen vor Ort dienen. Kraftquelle ist mir dabei – das durfte ich gerade im letzten Jahr noch tiefer erfahren – der freie und befreiende Gott: „Denn die Freude am Herrn ist eure Stärke.“ (Neh 8,10)

Ich wünsche Ihnen diese bleibende Freude am Herrn und verabschiede mich mit Worten von Dag Hammarskjöld: „Dem Vergangenen: Dank! – Dem Kommenden: Ja!“

Michael Schockmann, Kaplan



Neuer Pfarrgemeinderat

Der Pfarrgemeinderat ist eines der Leitungsgremien unserer Kirchengemeinden. Er ist mitverantwortlich für die Seelsorge in unseren Gemeinden und stellt Weichen für ein lebendiges Gemeindeleben. So werden hier besondere Gottesdienste gestaltet, Feste und Feiern organisiert wie die Pfarrfeste, Angebote im Advent und Fastenzeit gestaltet, das Profilheft erstellt uvm. Dazu gibt es unterschiedliche Ausschüsse: Glauben und Leben im Jahreskreis, Junge Erwachsene, Kinder und Familien, Liturgie, Öffentlichkeitsarbeit, Ökumene, Pfarrfeste, Soziales Miteinander.

PGR-Mitglieder in St. Martinus: Sarah Altevogt, Jessica Borgmann, Katharina Flaßpöhler, Nadine Friedrich, Thomas Haunhorst, Sarah Hestermeyer, Manuela Krampf, Verena Leidecker, Heike Niedernostheide (als Vertreterin des KV), Sophie Plogmann, Elke Röckener, Svenja Schwarberg, Gabriela Tepe-Altevogt, Claudia Wöhrmann

*Vorsitzende: Gabriela Tepe-Altevogt
PGR-Mitglieder in Mariä Himmelfahrt: Karin Bartling, Annegret Buller, Birgit Hehmann-Linnemeyer, Annette Hülsmann, Ingrid Keiser, Lena Prause, Sebastian Prause, Markus Schönhoff (als Vertreter des KV), Ludwig Unnerstall, Werner Wellenbrock, Vorsitzende: Ingrid Keiser*

Neuer Kirchenvorstand

Der Kirchenvorstand ist für alles rund um Finanzen und Verwaltungsangelegenheiten der Kirchengemeinde zuständig und stellt somit die Rahmenbedingungen der Seelsorge sicher. Er kümmert sich zum Beispiel um finanzielle Ausgaben, Einstellungen von Mitarbeitern, Vermietungen und Verpachtungen von kirchlichen Immobilien, Betrieb der Kitas, Baumaßnahmen uvm. Dazu gibt es im Kirchenvorstand unterschiedliche Ausschüsse. In St. Martinus: Bauausschuss, Grundstücksausschuss, Finanzausschuss, Kindergartenausschuss, Jugendheimausschuss und in Mariä Himmelfahrt: Bücherei, Friedhof, Gustav-Görsmann-Haus und Jugend, Kindergärten, Kirche/Pfarrhaus/Sakristei

KV-Mitglieder in St. Martinus: Pfarrer Hermann Hülsmann, Friedhelm Apke, Helmut Gausmann, Jannis Glasmeyer, Hans-Hermann Hestermeyer, Holger Koch, Uwe Krampf, Norbert Middelberg, Markus Müller, Heike Niedernostheide, Barbara Plogmann, Stefanie Plogmann, Sebastian Winter, Markus Worpenberg, Markus Wulftange – Berufene Mitglieder: Frank Berstermann, Reinhard Kuhlgemeyer, Helmut Petersmann, Axel Wilhelm

KV-Mitglieder Mariä Himmelfahrt: Pfarrer Hermann Hülsmann, Kathrin Dörenkämper, Michael Frenkel, Maximilian Große Wördemann, Norbert Möller, Georg Obermeyer, Markus Schönhoff, Urban Völler, Thomas Wellenbrock, Birgit Hehmann-Linnemeyer (Vertreterin aus dem PGR)



Kirchenvorstand St. Martinus



Kirchenvorstand Mariä Himmelfahrt



*Beispiele für Ökumene vor Ort
(v.o.n.u): Bibelwoche,
Eröffnungsgottesdienst
„Horses & Dreams“,
Gemeindefest und
Pfingstgottesdienst.*

Ökumene in Hagen lebt

Die Anfänge der Zusammenarbeit der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden in Hagen reichen zurück bis ins Ende der 1960er Jahre. Aus ersten vereinzelt Aktionen wurde inzwischen eine feste Zusammenarbeit und seit der Gründung der Pfarreiengemeinschaft von St. Martinus und Mariä Himmelfahrt gibt es auch einen gemeinsamen Ausschuss Ökumene bestehend aus Mitgliedern der beiden Pfarrgemeinderäte und der Melancton Gemeinde. Über die Jahre konnte der Ausschuss viele verschiedene Veranstaltungen etablieren: beginnend im Januar mit den ökumenischen Bibeltagen. Nach den Gesprächsabenden in den einzelnen Gemeinderäumen findet der Abschlussgottesdienst immer im Melancton-Kirchenzentrum statt. Der Weltgebetstag der Frauen findet jährlich Anfang März abwechselnd in einer der Gemeinden statt. Einen festen Platz nicht nur im Kalender, sondern auch auf der Landkarte haben dann die Ökumenischen Gottesdienste zur Eröffnung von Horses and Dreams auf dem Hof Kasselmann und der Pfingstgottesdienst im Garten des alten Pfarrhauses. Auch das Feiern kommt nicht zu kurz, so fand bis vor der Coronapandemie alle zwei Jahre das ökumenische Gemeindefest der Melancton und der Mariä Himmelfahrt Gemeinde statt, gefolgt vom Ökumenischen Morgen im September 2023. Eine gute Zusammenarbeit besteht auch bei den Start und Abschlussgottesdiensten von Schule und Kindertagesstätten sowie beim monatlichen Friedensgebet, welches abwechselnd in einer der drei Kirchen stattfindet. Bei der Wahl der Veranstaltungsorte wurde sowohl Wert darauf gelegt, dass in allen drei Gemeinden Veranstaltungen stattfinden, als auch darauf besondere Orte mit einzubeziehen. So findet der Pfingstgottesdienst bestimmt auch wegen der tollen Atmosphäre im Pfarrhausgarten viel Zuspruch und von der Möglichkeit bei schlechtem Wetter in die Martinus-Kirche umzuziehen musste bislang noch nie Gebrauch gemacht werden. In diesem Jahr soll auch der lebendige Adventskalender wieder durchgeführt werden und fester Bestandteil im Jahresprogramm werden.





„und das ist erst der Anfang“



Die ökumenischen Bibeltage finden 2024 vom 22. bis 25. Januar statt. Unter dem Leitwort „und das ist erst der Anfang“ geht es am 22.01. im Pfarrheim St. Martinus um die Schöpfungsgeschichte, am 23.01. im Kirchenzentrum der Melanchthon Gemeinde um die Geschichte von Kain und Abel und am 24.01. im Gustav Görsmann Haus um Noah und die Arche. Der Abschlussgottesdienst am 25.01. findet dann ebenfalls im evangelischen Kirchenzentrum an der Schumacherstraße statt.

Ökumenischer Morgen



Am 03.09.2023 fand erstmalig ein „Ökumenischer Morgen“ als Alternative für das sonst übliche ökumenische Gemeindefest in Gellenbeck statt. Organisiert wurde dieses Fest von der evangelischen Melanchthon-Gemeinde sowie der katholischen Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt Gellenbeck. Im Anschluss an einen ökumenischen Gottesdienst konnten zahlreiche Besucherinnen und Besucher bei bestem Wetter, kühlen Getränken, frisch gekochte Erbsensuppe sowie Pommes und Bratwurst ins Gespräch kommen und zudem das neue Gustav-Görsmann-Haus begehen. Ein weiterer Programmpunkt war die Segnung des neu angeschafften Jugendbullis der KJG. Auch beim jüngeren Publikum kam dank Spielmobil, Kinderschminken und einer Zaubershow keine Langeweile auf. Ein Dank gilt nochmals den Besucherinnen und Besuchern sowie allen Beteiligten, die zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben.



Ökumenisches Friedensgebet

An jedem dritten Mittwoch des Monats um 19:00 Uhr, abwechselnd in den drei Kirchen unserer ökumenischen Gemeinschaft. Meistens kommen nur wenige Menschen. Mit dem Ukraine-Krieg und dem Aufflammen der kriegerischen Auseinandersetzungen zwischen Israel und Palästina ist das Anliegen, um Frieden zu beten, Trost zu finden, Fürbitte zu halten, dringlicher denn je. Am Mittwoch, dem 20. Dezember, um 19:00 Uhr, wird das Friedensgebet im Melanchthon Kirchenzentrum eingebettet sein in die Aktion: „Advent von Tür zu Tür“. Am 17. Januar laden wir zum Gebet um Frieden in die St. Martinus Kirche ein. Wir wollen die Hoffnung nicht aufgeben, dass Frieden möglich ist! Seien Sie alle herzlich eingeladen mit einzustimmen!



WIEMANN

HAGENER MÜHLE

W. Wiemann GmbH · Mühlenweg 4 · 49170 Hagen a.T.W.
Telefon 05401/89 13-0 · Fax 05401/89 13-3
eMail: WiemannHagen@t-online.de · www.wiemann-hagen.de

Getränke Obermeyer

...sorgt für Erfrischung

Ziegeleiweg 4 - 49170 Hagen a.T.W.

Tel.: 05405/7264



*Hagen meine Liebe-
exklusiv bei uns!*

**Hof
Ehrenbrink-Brockmeyer**

Brooksweg 29 · 49170 Hagen a. T.W.
Telefon 05401 9380
www.hof-ehrenbrink-brockmeyer.de



Wir sagen Danke!

...für ein großartiges Firmenjubiläum
mit unglaublich tollen Gästen.

Wir haben uns über alle Glückwünsche und
Aufmerksamkeiten gefreut. Ganz besonders freuen
wir uns über euer großes Spenden-Engagement.
Gemeinsam konnten wir insgesamt 4.500€ an die
Osnabrück Tafel spenden. Vielen Dank euch allen!



Frohes Fest.

Die Mitarbeiter der Sozialstation
wünschen allen Patienten und ihren
Angehörigen gesegnete Weihnachten
und ein gutes neues Jahr 2024.
Danke für das Vertrauen, das Sie
uns entgegenbringen. Weiterhin gilt:
Wir pflegen mit Herz!

Sozialstation Hagen a.T.W. / Hasbergen
Natruper Straße 11 | 49170 Hagen a. T.W.
Tel. 05401/979-780 | Fax 05401/979-788
sozialstation@sankt-anna-stift.de

www.sankt-anna-stift.de



**SANKT
ANNA
STIFT**

Wir feiern heut ein Fest!

oder im Enden öffnet sich das Neue.

Wir feiern heut ein Fest! Auf vielfache Weise konnten wir dieses Lied im vergangenen Jahr singen, da wir in unserer Pfarreiengemeinschaft viel zu feiern hatten. Besonders prägten dieses Jahr dabei die Feiern zur Eröffnung des neuen Gustav-Görsmann-Hauses in Mariä Himmelfahrt am 30. August und das Doppeljubiläum 500 Jahre Kirchturm St. Martinus und 50 Jahre neue Martinuskirche am Festtag des Hl. Martinus, dem 11. November. Zudem konnte auf 50 Jahre Hauptbücherei Hagen-Gellenbeck zurückgeschaut werden, was mit dem Tag der offenen Tür anlässlich 300 Jahre altes Pfarrhaus im September und dem literarischen Abend am Festtag des hl. Karl Borromäus, dem Patron der Büchereien, am 4. November gefeiert worden ist. Und viele Leserinnen werden in diesem Jahr persönliche Festtage begangen haben.

Wir feiern heut DAS Fest! Vor allem haben wir am 9. April wieder das Fest aller Feste für uns Christinnen und Christen, das Osterfest gefeiert. In St. Martinus wurde dabei der neue Osterleuchter seiner Bestimmung übergeben und wird zukünftig immer wieder an das Jubiläumsjahr 2023 erinnern. Jeden Sonntag brennen in unseren Kirchen unsere Osterkerzen, denn letztlich lassen wir das Osterfest an jedem Sonntag nachklingen, denn jeder Sonntag ist ein kleines Osterfest und jeden Sonntag feiern wir den Tod und die Auferstehung Jesu, feiern wir, dass die Macht des Todes in der Auferstehung Jesu zerbrochen ist. Für viele mag sich der Sonntag einfach zu einem Ruhetage entwickelt haben, seine ursprüngliche Bedeutung hat er aber von der Feier des Gottesdienstes, wofür die frühen Christinnen und Christen kämpften und leiden mussten. Sie lebten aus der Überzeugung: „Ohne den Sonntagsgottesdienst können wir nicht leben“. Ein beeindruckendes Zeugnis stammt von 50 Christinnen und Christen, die um das Jahr 304 trotz des Versammlungsverbotes der Römer zur Feier des Gottesdienstes zusammengelassen waren. Als sie gefragt wurden, warum sie dem Befehlen nicht gefolgt sind, antwortete einer: „Ich habe es nicht ge-

konnt, da wir ohne das Herrenmahl nicht sein können.“ Für diese Überzeugung, für diese sonntägliche Feier gingen die 50 dann in den Tod.

Wir feiern heut ein Fest! Feiern gehört für uns zum Leben und ist wirklich notwendig. Dabei können wir jedes Fest auf zwei Worte konzentrieren: *enden* und *öffnen*.

Mit jedem Fest endet etwas, und wenn es nur die Vorbereitung ist, die endlich zum Ziel kommt. Oft endet mit dem Fest ein längerer Prozess, auf den dankbar zurückgeschaut wird. So haben wir es bei der Einweihung des neuen Gustav Görsmann Hauses erlebt, so erfuhren wir es bei den Jubiläumsfeiern in St. Martinus. Da kamen viele Gedanken, Mühen, Aufregungen und Erwartungen an ein Ende. Mit dem Fest wird alle Arbeit, alle Vorbereitung abgeschlossen und zum Ziel gebracht. Manchmal endet wenigstens für den Moment des Festes eine Auseinandersetzung, eine Belastung, wird sogar ein Krieg unterbrochen. Da verschafft das Fest dann etwas Luft und Erleichterung. Zugleich beginnt aber auch etwas Neues! Ein neuer Weg wird geöffnet. Das Feiern soll Schwung geben für neue Arbeit und Aufbrüche. Das Erreichte hilft in die Zukunft aufzubrechen, dankbar für das, was beendet, was geschafft, was erreicht worden ist, manchmal auch mit nötiger Fehleranalyse. Es wird ja nicht und kann auch nicht bei dem Feiern stehen geblieben werden. Nach dem Fest geht es weiter. Das gilt im Großen und Einmaligen, wie bei der Einweihung des neuen GGH, wo danach die Arbeit im Haus begann. Das gilt aber auch im Kleinen, fast Alltäglichen, oder eben auch beim sonntäglichen Fest, wo wir aus der Feier der Hl. Messe, gestärkt durch die Gemeinschaft, durch Gottes Wort und das Sakrament in unsere Woche aufbrechen. Im Enden öffnet sich das Neue. Aus diesem Rhythmus können wir leben und uns einsetzen – für viel Feste, die zu feiern sind.

Pfarrer Hermann Hülsmann

Auf das Feiern verstehen wir uns!

Christinnen und Christen sind Meister im Feiern. Rund 20 Festtage hat das Kirchenjahr, aber auch darüber hinaus ist jeder der täglichen Gottesdienste eine Feier – Musik und Gesang fast immer inbegriffen. Das Jahr 2023 bot aber darüber hinaus eine ungewöhnlich hohe Zahl an Jubiläen und andern Feiern, bei denen Gemeinde erlebbar wurde. Es lohnt sich, diese Vielzahl noch einmal ins Gedächtnis zu rufen:

30 Jahre Martinus-Chor



Im August 1993 gründete der Organist Josef Berger mit dem damaligen Vikar Thomas Burke und 30 Sängerinnen und Sängern den „Chor junger Erwachsener“ in der Hager Martinus-Gemeinde. Am 25. August feierte der Martinus-Chor den Gründungstag und sein 30-jähriges Bestehen. Partner der Sängerinnen und Sänger und passive Mitglieder waren eingeladen, die Jahre mit ihren musikalischen Höhepunkten noch einmal Revue passieren zu lassen. Im Jubiläumsjahr zählt der Chor 63 aktive Chormitglieder, die engagiert bei jeder Chorprobe am Mittwochabend dabei sind und mit Freude singen. Hingewiesen sei auch hier auf das traditionelle Weihnachtssingen: in diesem Jahr am Freitag, 29.12.2023 um 18 Uhr in die Martinus-Kirche. Herzliche Einladung!

In Gemeinschaft Pilgern – seit 30 Jahren!



Am 18.06.2023 feierte der Wallfahrtsverein St. Marien Gehlenbeck e.V. sein 30-jähriges Jubiläum mit einem Festhochamt in der Kirche Mariä Himmelfahrt Gellenbeck. Der Verein wurde 1993 von ca. 20 Personen gegründet und ist mittlerweile auf fast 200 Mitglieder angewachsen, die sich jedes Jahr auf den Weg nach Telgte und Rulle machen. Zusätzlich zu den Gellenbecker Wallfahrern sind natürlich auch andere Wallfahrtsvereine aus der Umgebung und interessierte Gemeindemitglieder zur Feier in und zur Begegnung vor die Kirche gekommen. Das gemeinsam a cappella gesungene Telgter Abschlusslied am Ende der Messe bot allen Anwesenden schonmal einen eindrucksvollen Vorgeschmack auf die kommenden Wallfahrt.

35 Jahre Mädchenzeltlager Gellenbeck



Auch beim MZL gab es in diesem Jahr etwas zu feiern: Seit 35 Jahren ermöglichen ehrenamtliche Gruppenleiterinnen zahlreichen Teilnehmerinnen eine Fahrt ins Emsland, um

dort zehn Tage lang einen unvergesslichen Sommertraum zu erleben. Aus diesem Anlass veranstaltete das Team am 05.08.2023 eine interne Jubiläumsparty auf dem Kirchplatz in Gellenbeck, zu der alle ehemaligen Gruppenleiterinnen sowie Kochfrauen eingeladen waren. Diverse Spiele und zeltlagertypische Aktivitäten gaben die Gelegenheit gemeinsam in Erinnerungen zu schwelgen und den Abend mit Musik und einer „Meckerecke“ ausklingen zu lassen.

75 Jahre Kolpingsfamilie Mariä Himmelfahrt



Das Jubiläum ihres 75-jährigen Bestehens feierte die Gellenbecker Kolpingsfamilie am 20. August. Seit ihrer Gründung 1948 ist der Verein aus dem Gellenbecker Gemeindeleben nicht mehr wegzudenken.

Die Feier des Jubiläums begann mit einem Hochamt in der Pfarrkirche, das vom Diözesanpräses Reinhard Molitor gehalten wurde. Etliche benachbarte Kolpingsfamilien sowie andere Hagener Vereine waren dabei zu Gast. Anschließend wurde unter Beteiligung der ganzen Gemeinde im Umfeld der Kirche gefeiert.

Aber die Kolpingsfamilie wäre nicht die Kolpingsfamilie, wenn es nur beim Feiern geblieben wäre. Einen Scheck über 500,- Euro als Zuschuss für die Vereinsarbeit im Gustav-Görsmann-Haus überreichte Teamsprecher Werner Obermeyer an Pfarrer Hermann Hülsmann. Der Betrag ist der Erlös aus der Sammlung von 900.000 Kronkorken – nur eine der vielen Aktionen der Kolping-„Sammelhelden“ (so Werner Obermeyer), mit denen diese seit Jahren die Gemeindearbeit vor Ort und das Kolpingwerk unterstützen.

100 Jahre kfd St. Martinus!



Am Sonntag, den 19. März 2023 feierte die Hagener Ortsgruppe der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) ihr großes Jubiläum. Bereits im festlichen Gottesdienst in der gut gefüllten Pfarrkirche wurde auf das 100-jährige Bestehen angestoßen. Anschließend wurden die zahlreichen Gäste durch ein Spalier aus kfd-Bannern aus verschiedenen Gemeinden in den wunderbar dekorierten Festraum in der alten Kirche geleitet. Hier ging das Festprogramm mit Grußworten, Musikbeiträgen und einem großen Buffet weiter! Die kfd in Hagen präsentiert sich immer wieder als moderner und offener Verband. Habenus Feminas“, das ist die Aussage, die die kfd in Hagen ausmacht. Es gibt derzeit 560 Mitgliederinnen, die in vielfältigen Formen die Kirche und die Pfarreiengemeinschaft aktiv mitgestalten. Sie führen den Aufbruch fort, der vor hundert Jahren unter ganz anderen Vorzeichen begonnen hat. Gott sei Dank – ihnen sei Dank!



...ausführliche Berichte und Bildgalerien unter www.eins.website



300 Jahre altes Pfarrhaus 50 Jahre Bücherei



Im Rahmen des „Hagener Herbstes“ begingen der Hagener Heimatverein und die Hauptbücherei Hagen-Gellenbeck gemeinsam die Jubiläen „300 Jahre altes Pfarrhaus“ und „50 Jahre Zusammenschluss der örtlichen Büchereien“. Eine Dia-Show des HVH-Fotokreises und Führungen durch das Töpfermuseum haben spannende und unterhaltsame Einblicke in die Geschichte und Schönheit Hagens gegeben! Bastel- und Spielestationen für Kinder, ein leckeres Kuchenbuffet, ein Bücherflohmarkt und eine Kindertombola luden große und kleine Besucher zum Verweilen ein. Es freuten sich auf euren Besuch der Hagener Heimatverein und die Hauptbücherei Hagen-Gellenbeck.

Online-Kataloge sowie Öffnungszeiten und weitere Infos unserer Hauptbücherei Hagen – Gellenbeck finden Sie unter www.eins.website/einrichtungen/hauptbuecherei-hagen-gellenbeck



St. Martinus-Doppeljubiläum: 500 Jahre alter Kirchturm und 50 Jahre neue Pfarrkirche

Das glückliche Zusammentreffen dieser beiden Jubiläen erlaubte es uns, den Blick zu weiten über die 50 Jahre hinaus, in denen unsere jetzige Kirche besteht. In einer sehr gut besuchten Ausstellung in der ehemaligen Sankt-Martinus-Kirche im August wurden 500 Jahre lebendig, in denen in Hagen immer wieder die Kirche und ihre Ausstattung den veränderten Anforderungen der Zeit angepasst wurden (S.27). Deutlich wurde dabei auch der Weg zum radikalen Schnitt, der Umwidmung des Gebäudes zugunsten des Baus einer komplett neuen Kirche.

Höhepunkt im Jubiläumsjahr „Gemeinsam Glauben teilen“ war dann das 50-jährige Weihejubiläum der neuen Sankt-Martinus-Kirche. Gefeiert wurde es am frühen Abend des 11. November in einer Festmesse mit Domkapitular Ulrich Beckwermert. Mit am Altar standen auch die ehemaligen

Gemeinsam
Glauben
teilen.

1523 | 1973 | 2023





Pfarrer Josef Linkemeyer und Josef Ahrens. In dem gut gefüllten und festlich geschmückten Gotteshaus trafen sich Mitglieder unserer Gemeinde mit Gästen aus der Schwestergemeinde Mariä Himmelfahrt und der evangelischen Melancthon-Gemeinde. Eingeladen waren auch Priester, Jugendpfleger, Ordensleute und Gemeindeferentinnen, die seit 1973 hier tätig waren, sowie Menschen, die aus St. Martinus heraus ihre Berufung in kirchliche Dienste gefunden haben.

Der Sankt-Martinus-Chor und der Mehrgenerationenchor hatten für den besonderen Anlass ihre Kräfte gebündelt und beteiligten sich mit großer Stimmgewalt an der Gestaltung des Gottesdienstes. Lied und Gesang spielten auch in der Predigt von Domkapitular Ulrich Beckwermert eine wichtige Rolle. Er griff dazu die dritte Strophe des Hagener Heimatliedes auf, die lautet: „Dem Schöpfer Lob zu singen durch alle Zeiten hin, steht in des Dorfes Mitte die Kirche Sankt Martin“. Kirche bildet die Mitte, in der die Menschen gemeinsam Glauben leben, für Gutes danken und Schweres teilen können.

Nach dem Gottesdienst fand der Abend seine Fortsetzung im festlich dekorierten und illuminierten Pfarrheim. Bis weit nach Mitternacht zog sich dort ein Abend der Begegnung hin. Er stand im Zeichen angeregter Unterhaltung und Austausch von Erinnerungen. Als Gedächtnisstütze dafür wurden historische Bilder und Presseberichte aus dem Pfarrarchiv an die Wand des Saales projiziert. Humorvolle Unterhaltung lieferte eine Darbietung des lokalen Duos „Hildegard und Lisbeth“, und selbstverständ-

„Es war ein intensives Fest, an dem die Gemeinschaft in unserer Kirchengemeinde St. Martinus buchstäblich mit Händen zu greifen war.“

lich wurde auch das Hagener Heimatlied gemeinsam gesungen. Erstmals vorgestellt und an alle Gäste verteilt wurde an dem Abend auch der neue Kunst- und Architekturführer für unsere Sankt-Martinus-Kirche.

Am Sonntagnachmittag folgte das traditionelle St.-Martin-Fest. St. Martin hoch zu Pferde besuchte zunächst das Sankt Anna-Stift, wo der Musikzug Wiesental die Bewohner mit Martinsliedern auf das Fest einstimmte.

In der Kirche führten dann die jüngsten Messdienerinnen und Messdiener das Martinsspiel für die Kinder der Kindergärten und ihre Eltern auf. Dem Vorbild des Heiligen folgend spendeten die Kinder auch in diesem Jahr wieder Spielzeug für Annas Lädchen in Osnabrück. Es folgte der Martins-Umzug der Kindergärten, an dem unzählige Familien mit ihren kreativen Laternen generationsübergreifend teilnahmen. Sankt Martin auf dem Pferd führte den Umzug an. Für musikalische Begleitung sorgte auch in diesem Jahr wieder der Musikzug Wiesental. 100 Messdiener und Messdienerinnen setzten den Umzug mit ihren Fackeln zusätzlich in stimmungsvolles Licht. Die Freiwillige Feuerwehr sorgte wieder zuverlässig für eine sichere Durchführung des Zuges über die Straßen rund um die Kirche in „des Dorfes Mitte“.

Auf dem Platz vor dem Pfarrheim versammelten sich zum Ende alle Teilnehmer des Umzuges im großen Kreis der Fackeln und Laternen und sangen gemeinsam mit Pfarrer Hermann Hülsmann noch einmal das Martinslied, bevor es die heiß ersehnten Martinsgänse, den Glühwein und den Kinderpunsch gab, so dass Groß und Klein gut versorgt in den Sonntagabend gehen konnten.



Zwei Schriften die sich ergänzen: Das Buch „500 Jahre Kirchenturm St. Martinus“ beschreibt die Baugeschichte und die künstlerische Ausstattung der ehemaligen Sankt-Martinus-Kirche, der Kunstführer „Die Pfarrkirche Sankt Martinus in Hagen am Teutoburger Wald“ informiert über Bau und künstlerische Ausstattung der jetzigen Kirche. Die Schriften sind im Pfarrbüro bzw. im Schriftenstand der Kirche erhältlich – unser Geschenktyp :-)

Musizieren für den guten Zweck



In diesem Jahr gab es gleich drei Benefizkonzerte, zu denen der Shanty-Chor der KAB (05.02.23), das Blockflötenensemble „Cantabile“ aus Georgsmarienhütte (05.03.23) sowie der Mehrgenerationenchor Gellenbeck und der Gellenbecker Chor (08.10.23) einluden. An allen drei Tagen konnten die Musizierenden die Besucherinnen und Besucher durch passend für den Kirchenraum ausgewählte Stücke sowie raffiniert arrangierte Lichttechnik mitreißen und begeistern. Der Erlös der Konzerte war jeweils für die Vereinsarbeit im neuen Gustav-Görsmann-Haus bestimmt.

Viele tolle Messdiener-Aktionen in 2023



Auch das Jahr 2023 neigt sich langsam dem Ende zu und das heißt für die Messdiener*innen St. Martinus Hagen auch einen Blick auf die vergangenen Monate zu werfen. Von einer Schnitzeljagd bei Schnee im Borgberg, über den Städtetrip nach Bremerhaven bis hin zur alljährlichen Bastelaktion, haben wir viel Spaß gehabt und eine Menge erlebt. Das Highlight war natürlich mal wieder die viertägige Herbstfreizeit, bei der die Messdiener*innengemeinschaft weiter zusammen wachsen konnte. Wir freuen uns schon auf das kommende Jahr und viele neue Erlebnisse mit allen!

50 km Friedenskette

Am 24. Februar 2023, ein Jahr nach dem Beginn des Angriffskrieges Russlands in der Ukraine, bildeten zahlreiche Gruppen, Schulen, Kirchengemeinden und Einzelpersonen eine Friedenskette zwischen Osnabrück und Münster. Trotz des Regenwetters und kühler Temperaturen haben sich nahezu 20.000 Menschen beteiligt. Auch aus unserer Pfarreiengemeinschaft reihten sich viele an unterschiedlichen Stellen in die Kette ein. Um 16:00 Uhr läuteten die Glocken der umliegenden Kirchen und nach einer Gedenkminute erklangen stellenweise Friedenslieder. Ein starkes Zeichen für den allgegenwärtigen Wunsch nach Frieden in Europa und in der Welt!



Die Pfarrgemeinderäte treffen sich zur Klausurtagung



Am 25.02.2023 sind die neu gewählten Pfarrgemeinderäte von St. Martinus und Mariä Himmelfahrt im Bürgerhaus in Natrup-Hagen zu einer gemeinsamen Klausurtagung zusammengelassen, um eine gute Basis für ihre zukünftige Arbeit zu schaffen. Es wurden unter Anleitung von Referent Stefan Bange die Ideen und Talente der einzelnen Mitglieder hervorgehoben und letztlich Ziele für die gemeinsame Arbeit definiert, auf deren Grundlage sich später einzelne Arbeitsgruppen bzw. Ausschüsse gebildet haben, die diese Ziele weiterverfolgen.

Tschechisches Jugendorchester begeistert Hagen!



Im März war das Schulorchester der Kunstschule aus Ervený Kostelec auf Vermittlung von Josef Berger zu Gast in der Hagener Martinus-Gemeinde. Jugendliche Künstlerinnen und Künstler im Alter zwischen 12 und 20 Jahren haben im Martinusheim übernachtet und bei winterlichem Wetter die Gemeinde und Osnabrück erkundet. Höhepunkte waren zwei eindrucksvolle Konzerte in der ehemaligen Kirche sowie die musikalische Gestaltung des Hochamtes am Sonntag – das musikalische Können des Orchesters war beeindruckend! Hörprobe finden Sie auf www.eins.website



Neuer Osterleuchter für St. Martinus

In der Osternacht 2023 wurde ein neuer Kerzenständer für die Osterkerze seiner Bestimmung übergeben und gesegnet. Dieser Ausstattungsgegenstand wurde geschaffen von Georg Gewers, dem Sohn von Bernhard Gewers. Mit dem Osterleuchter komplettiert er das von seinem Vater geschaffene Ensemble aus Altar, Altarkreuz, Tabernakel, Ambo und Taufstein. Die Gestaltung des Osterleuchters greift die nach oben gerichteten prismatischen Formen der Steinmetzarbeiten auf, das Material entspricht dem des Taufbeckens, der Tabernakeltür und des großen Altarkreuzes.

Live-Hörspiel „Der kleine Prinz“



Im Rahmen des Jubiläumsjahres „Gemeinsam Glauben teilen – 50 Jahre St. Martinuskirche und 500 Jahre Kirchturm“ gastierte Christoph Tiemann mit dem „Theater ex libris“ aus Münster in der Martinusgemeinde. Am Dienstag, 11. April 2023, wurde das Live-Hörspiel „Der kleine Prinz“ von Antoine de Saint-Exupéry mit Musik und begleitenden Bildern im Pfarrheim aufgeführt. Rund 100 Besucherinnen und Besucher lauschten dem professionellem Ensemble und bedankten sich im Anschluss mit großem Beifall.

„It's possible“ – Vortrags- abend mit Frau Kreidler-Kos



Am Donnerstag, 11. Mai 2023 berichtete die Leiterin des Seelsorgeamtes im Bistum Osnabrück, Frau Dr. Martina Kreidler-Kos, im Rahmen des Jubiläumsjahres zu kirchlichen Veränderungs- und Reformbewegungen gestern und heute. Rund 25 Besucher folgten im Pfarrheim St. Martinus ihren Ausführungen zum Synodalem Weg und anderen Reformdebatten. Die Veranstaltung war ebenfalls Teil der Veranstaltungsreihe „Gemeinsam Glauben teilen“.

Erstkommunion 2023 in unserer Pfarreiengemeinschaft



Insgesamt 77 Kinder empfingen in diesem Jahr zum ersten Mal die Heilige Kommunion in unserer Pfarreiengemeinschaft. Seit Herbst 2022 bereiteten sich 21 Kinder unter dem Motto „Weites Herz – offene Augen“ auf die Feier der Erstkommunion in Mariä Himmelfahrt, die am 23. April 2023 stattfand, vor. Der Festgottesdienst in St. Martinus am 16. April 2023, in dem 56 Kinder ihre Erstkommunion feierten, stand unter dem Motto „Du bist das Licht der Welt“. Wir gratulieren allen Kommunionkindern herzlich und wünschen ihnen Gottes Segen auf ihrem weiteren Glaubensweg!

Voller Erfolg der Aktion „Miteinander essen“



Mit so einem Ansturm hatte keiner gerechnet: Etwa 200 – 300 Besucher folgten der Einladung zum gemeinsamen Mittagessen am 14.5.23 in den Treffpunkt, welches von ca. 17 Frauen aus Syrien, Palästina und dem Libanon, die hier als Flüchtlinge leben vorbereitet worden war. Über einen privaten Kontakt hatten sie den Wunsch geäußert sich mit einem gemeinsamen Essen für ihre Aufnahme in Hagen zu bedanken und gleichzeitig Spenden zu sammeln für die Opfer des schweren Erdbebens in Syrien Anfang Februar. Insgesamt kamen so 2535 Euro an Spenden zusammen, die an eine Hilfsorganisation weitergeleitet wurden.

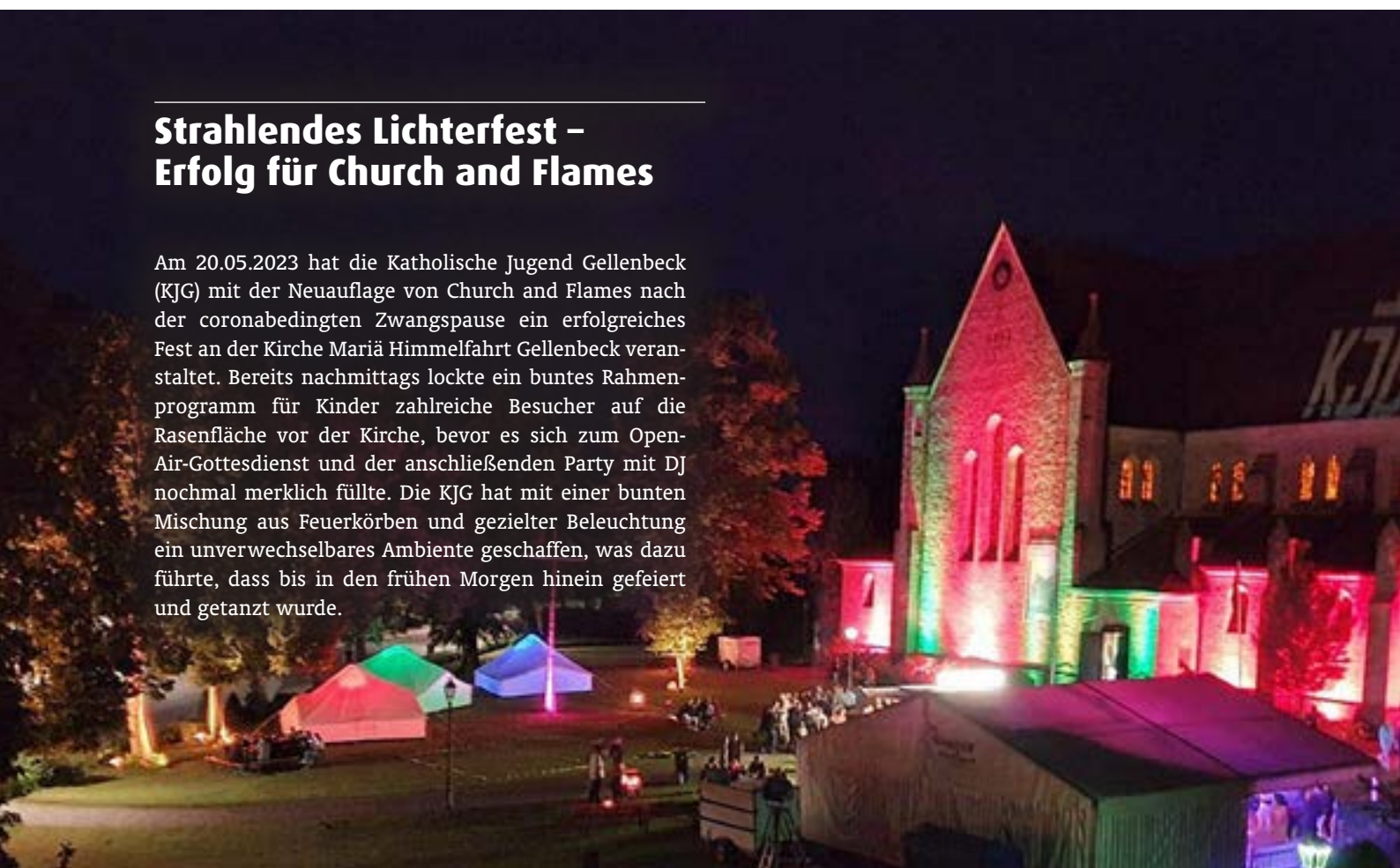
Glaube, der beGEISTert!



BeGEISTert – unter diesem Motto haben sich die insgesamt 44 Firmlinge unserer Pfarreiengemeinschaft seit November 2022 gemeinsam mit ihren Katechet*innen auf ihre Firmung vorbereitet. Ein besonderes Highlight dieser Firmvorbereitung war das Firmwochenende in Belm. Am Wochenende des 03./04.06.2023 war es dann soweit! Pfarrer Thilo Wilhelm spendete den Jugendlichen, die er ermutigte, sich im Leben Dinge zu suchen, die sie begeistern und andere mit ihrer Begeisterung anzustecken, das Sakrament der Firmung. Wir gratulieren allen Firmlingen und bedanken uns bei allen, die sie auf ihrem Weg begleiten!

Strahlendes Lichterfest – Erfolg für Church and Flames

Am 20.05.2023 hat die Katholische Jugend Gellenbeck (KJG) mit der Neuauflage von Church and Flames nach der coronabedingten Zwangspause ein erfolgreiches Fest an der Kirche Mariä Himmelfahrt Gellenbeck veranstaltet. Bereits nachmittags lockte ein buntes Rahmenprogramm für Kinder zahlreiche Besucher auf die Rasenfläche vor der Kirche, bevor es sich zum Open-Air-Gottesdienst und der anschließenden Party mit DJ nochmal merklich füllte. Die KJG hat mit einer bunten Mischung aus Feuerkörben und gezielter Beleuchtung ein unverwechselbares Ambiente geschaffen, was dazu führte, dass bis in den frühen Morgen hinein gefeiert und getanzt wurde.



Straßenfest des Glaubens – Große Prozessionen in unserer Pfarreiengemeinschaft



Bei herrlichem Sommerwetter kamen zu Fronleichnam viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Hagen und Gellenbeck zu Fronleichnamsprozessionen zusammen. Gruppen haben Gebete, Lieder und Gedanken für die Stationen an den Altären vorbereitet: die Kindergartenkinder, die Jugendlichen, die Gemeinde und die Kommunionkinder. Kombiniert mit den traditionellen Gesängen zur Fronleichnamsprozession brachte es die Vielseitigkeit und Lebendigkeit unserer Pfarreien zum Ausdruck, die gemeinsam den Leib des Herrn in der Prozession demonstrieren. Danke an alle fleißigen Händen im Vorder- und Hintergrund – das ist lebendige Pfarreiengemeinschaft! Gott sei Dank!

Ein strahlendes Pfarrfestwochenende in St. Martinus 2023



Vom 09. bis 11. Juni fand das große Pfarrfest-Wochenende unter dem Jubiläums-Motto „Gemeinsam Glauben teilen“ statt. Wie im vergangenen Jahr machte die große Martinus-Party den Auftakt. Über 100 Besucher*innen fanden sich im Martinusheim zusammen, um gemeinsam bei ausgelassener Stimmung zu feiern. Auch Kinder und Jugendliche kamen in Sachen Party auf ihre Kosten, denn ebenfalls über 100 von ihnen konnten am Samstag bei der MarTeenie-Party mit Spiel, Spaß und Tanz alles geben. Zuvor fand am Samstag ein Flohmarkt vor dem Martinusheim statt, sodass es das ganze Wochenende von morgens bis abends Programm gab. Der Höhepunkt des Wochenendes begann am Sonntag mit dem Festgottesdienst in der St. Martinuskirche mit anschließendem Erbsensuppe-Essen. Bei bestem Wetter konnten dann Groß und Klein auf dem Gemeindefest bei der Groschenkirmes, der Tombola, der Cafeteria, dem Bühnenprogramm und vielem mehr einiges entdecken. Ein Wochenende, dass viel zu bieten hatte. Ein herzlicher Dank geht an die Organisatoren und Gemeindeglieder*innen, die durch viel Aufwand dieses tolle Wochenende ermöglicht haben. Wir freuen uns schon auf das nächste Pfarrfestwochenende vom 07. bis 09. Juni 2024 mit Ihnen.



Kardinal Arborelius in St. Martinus



Anlässlich des regionalen Ökumenischen Kirchentages kam der Bischof von Stockholm, Anders Kardinal Arborelius, nach Osnabrück, um an einem Forum zum synodalen Weg der Kirche teilzunehmen. Begleitet wurde er in dieser Zeit durch den Vorsitzenden des Ansgarwerkes, Pfarrer Herman Hülsmann. Dieser lud Kardinal Arborelius auch ein, die Sonntagsmesse mit uns in Hagen zu feiern, was der Kardinal gern annahm.

Spontan erklärte sich auch der Martinuschor bereit, die Sonntagsmesse am Sonntag, 18. Juni 2023 mitzugestalten, und so wurde es ein stärkendes, weltkirchliches Ereignis für uns alle. Gemeinsam mit Anders Kardinal Arborelius haben wir unseren Glauben geteilt und gefeiert. Ein wirkliches Geschenk in unserem Jubiläumsjahr.

Telgter Wallfahrt



Unter dem diesjährigen Leitwort „Habt Vertrauen! Ich bin es“ machten sich am Wochenende des 08. und 09. Juli 2023 Mitglieder unserer Pfarreiengemeinschaft auf den Weg,

um gemeinsam mit tausenden anderen Pilgerinnen und Pilgern den Wallfahrtsort im Münsterland zu erreichen. Trotz der großen Hitze konnten schließlich etwa 5500 Personen in Telgte einziehen und in den Emswiesen das Geschaffte feiern. In diesem Zusammenhang kann sich schon einmal der Termin für das kommende Jahr vorgemerkt werden: 06./07. Juli 2024 ist Wallfahrtswochenende!

Ausstellung 500 Jahre Kirchturm St. Martinus!



Gemeinsam mit dem Trägerverein der Ehemaligen Kirche und dem Heimatverein Hagen a.T.W. hat die Kath. Kirchengemeinde St. Martinus Hagen zur großen Jubiläumsausstellung und Buchpräsentation eingeladen. Vom 12. bis 27. August konnte die bewegte Geschichte des 500 Jahre alten Kirchturms hautnah erlebt werden. Die Arbeit der Steinmetze wurde in zahlreichen Führungen hautnah gezeigt. Mit VR-Brillen konnten sich dabei die Besucher auch auf eine spannende Zeitreise in das Jahr 1523 begeben. Ein neues umfassendes Buch über das Bauwerk sowie zahlreiche historische Fotos und Anekdoten machten das Turmjubiläum lebendig und weckten bei vielen der über 1000 Besucher tiefgreifende Erinnerungen.



Sommer, Sonne, Spaß – 10 Tage voller Abenteuer

Insgesamt 384 Kinder und Jugendliche machten sich in diesem Jahr gemeinsam mit 160 Gruppenleiter*innen auf in die vier Zeltlager unserer Pfarreiengemeinschaft. Sowohl für das Gellenbecker Jungenzeltlager, als auch für das Gellenbecker Mädchenzeltlager, welches unter dem Leitwort „Orient/1001 Nacht“ stand und das Mädchenzeltlager St. Martinus (MZL), ging es nach Ankum. Das Motto des MZLs lautete „MZL-Rund um den Globus“. Das Jungenzeltlager St. Martinus reiste nach Spahn bei Sögel ins Emsland. Wie in jedem Jahr hatten die Gruppenleiter*innen aller Zeltlager ein umfangreiches Programm für die Kinder vorbereitet, zu dem beispielsweise Lagerfeuer, Überfälle und zahlreiche Spiele zählten. Wir bedanken und bei allen, die dieses tolle Gemeinschafts-



Sommerfest im Gellenbecker Park – neue Veranstaltung zieht viele Besucher*innen an



Am 19. und 20. August 2023 wurde im neben der Kirche Mariä Himmelfahrt Gellenbeck gelegenen Park, der im Rahmen des Dorferneuerungsprogramms geschaffen wurde, ein Sommerfest unter Beteiligung der ortsansässigen Vereine und Verbände veranstaltet.

Am Samstagnachmittag lockte ein buntes Rahmenprogramm mit vielen Beschäftigungs- und Verpflegungsmöglichkeiten sowie einigen Life-Acts viele Besucher in die Niedermark. Bis zu später Stunde wurde zusammen gefeiert bevor es am Sonntagmorgen mit einem Flohmarkt weiterging. Der Erlös der gelungenen Veranstaltung kommt der Vereinsarbeit im neuen Gustav-Görsmann-Haus zu Gute.

Aus der Idee einiger Gellenbecker ist mit Unterstützung zahlreicher Helferinnen und Helfer aus verschiedensten Ehrenämtern ein Fest entstanden, das Wiederholungsbedarf ausstrahlt. Eine Neuauflage des Sommerfestes in 2025 ist bereits im Gespräch.



Voller Erfolg: Kino in der Kirche: Wie im Himmel



Am Mittwochabend, 11. Oktober 2023, war im Rahmen unseres Jubiläumsjahres „Kino in der Kirche“ angesagt. Unsere St. Martinus Kirche einmal etwas anders erleben: eine Kino-Leinwand stand oben im Altarraum, die Kirche wurde abgedunkelt, bunte Strahler wiesen den Weg in den Zuschauerraum. Um die 100 Kinozuschauer fanden sich vor der Leinwand ein. Im Vorprogramm lief der St. Martin Film unserer Messdienenden-Gruppe. Danach ging wie im „echten“ Kino das Licht nochmal kurz an und es gab Eiskonfekt für alle. Der Hauptfilm „Wie im Himmel“ erzählt die dramatische Geschichte eines Stardirigenten, dem es bei der Rückkehr in sein Heimatdorf in Schweden gelingt, mit Hilfe der Musik einen Weg in die Herzen der anderen zu finden und sich sein Traum erfüllt. Auch seine Chormitglieder wachsen durch den Gesang über sich hinaus – Musik kann Herzen berühren! Am Ende des Kinoabends gab es viele Stimmen, die dieses „Kino in der Kirche“ – Erlebnis gerne wiederholen würden.

„Red Wednesday“

Mit dem „Red Wednesday“ macht das internationale katholische Hilfswerk KIRCHE IN NOT auf das Schicksal von Millionen verfolgten, unterdrückten und bedrohten Christen weltweit aufmerksam. In vielen Ländern wurden Ende November hunderte berühmte Kathedralen, Kirchen, Klöster, Monumente und öffentliche Gebäude von innen oder außen blutrot angestrahlt. Auch die Hagener Kirchen leuchteten am 22.11.2023 rot.



Termine 2024

22. – 25. Januar:
Ökumenische Bibeltage

Donnerstag, 25. Januar:
**19.00 Uhr, ökumenischer Gottesdienst
zum Abschluss der Bibeltage
in der Melanchthongemeinde**

Sonntag, 11. Februar:
**17.00 Uhr gemeinsames Konzert
mit dem Mehrgenerationenchor Gellen-
beck und dem Hasberger Gospelchor
in der Kirche Mariä Himmelfahrt**

Montag, 26. Februar:
**19.30 Uhr, Themenabend mit
Domkapitular Ulrich Beckwermert und
den Jugendlichen unserer Gemeinde
im Gustav-Görsmann-Haus Gellenbeck**

Donnerstag, 28. März:
Gründonnerstag

Freitag, 29. März:
Karfreitag

Sonntag, 31. März:
**Ostern – Hochfest
der Auferstehung des Herrn**

Sonntag, 7. April:
**Feier der Erstkommunion
in St. Martinus**

Sonntag, 14. April:
**Feier der Erstkommunion
in Mariä Himmelfahrt**

Sonntag, 19. Mai:
Hochfest Pfingsten

Samstag, 25. Mai:
**17.00 Uhr, Feier der Firmung
in Mariä Himmelfahrt**

Sonntag, 26. Mai:
**10.00 Uhr, Feier der Firmung
in St. Martinus**

Sonntag, 2. Juni
**09.30 Uhr, Hochamt mit
anschl. Fronleichnamsprozession in
Mariä Himmelfahrt und in St. Martinus**

Sonntag, 9. Juni:
**Pfarrfest in St. Martinus – Jubiläum
80 Jahre Kindergarten St. Martinus:
11.00 Uhr, Pfarrfestmesse, mitgestaltet
vom Kindergarten St. Martinus,
es singt der Mehrgenerationenchor**

Samstag/Sonntag 6./7. Juli:
Telgter Wallfahrt

Sonntag, 18. August:
Pfarrfest in Mariä Himmelfahrt

Sonntag, 3. November:
**09:30 Uhr; Hubertusmesse
Mariä Himmelfahrt**

Familiensonntag mit Kirchencafé:
Jeden letzten Sonntag im Monat
um 11 Uhr in der St. Martinus-Kirche
mit dem Mehrgenerationenchor

Termine Freizeiten:
JZL Hagen: 21.06.–01.07.2024
MZL Hagen: 22.06.–02.07.2024
JZL Gellenbeck: 24.06.–04.07.2024
MZL Gellenbeck: 08.07.–17.07.2024
Herbstfreizeit Messdiener St. Martinus:
03.10.–06.10.2024
Internationale Ministrantenwallfahrt
nach Rom: 27. Juli bis 3. August 2024

Alle weiteren Termine und Gottesdienst-
zeiten finden sie stets im aktuellen Pfarrbrief
sowie im Internet unter www.eins.website
Änderungen vorbehalten.



Malermeister
Mario Hehmann
...mit Farbe leben

Schumacherstraße 18
49170 Hagen a.T.W.
Telefon 0 54 05/84 60
Mobil 0176/15 86 16 11

Wendland
-Das Pflorgeteam

"Wir pflegen
mehr als gute
Kontakte"

*Ambulante
Krankenpflege*

Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest
und einen guten Start in das Jahr 2024



**MARKUS
WORPENBERG**

Unterbauerschaft 3
49124 Georgsmarienhütte
Telefon 05401 2394
info@tischlerei-worpenberg.de
www.tischlerei-worpenberg.de



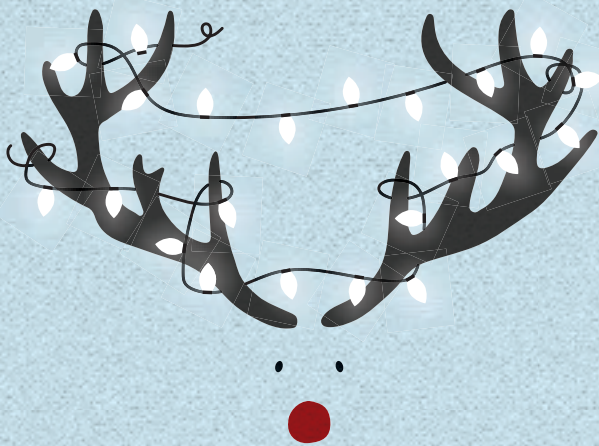
Keine Müllbox-Miete!

Container
in allen Größen

05401/
36850

Lernen Sie
unsere Mini-Nachwuchs kennen! Es lohnt sich!

Bensmann & Sohn, Hagen a.T.W.
Entsorgungsfachbetrieb



frohes fest

UND EINEN GUTEN RUTSCH
INS NEUE JAHR 2024!



H. Schade

Heizung, Bad, Kälte, Klima

Besuchen Sie unser Weihnachtsportal unter: www.heinrich-schade.de

H. Schade | Im Siek 5A | 49170 Hagen a. TW | mail@heinrich-schade.de | Tel. 05401 837800

Ehrenbrink Bau GmbH

seit 1901



Ehrenbrink-Bau GmbH
Mentruper Esch 10
49170 Hagen a.T.W.
Telefon 05401 9409
www.ehrenbrink-bauunternehmen.de



Kai Zurlutter Garten- und Landschaftsbau

Untere Findelstätte 79
49124 Georgsmarienhütte
Telefon 05401 3689199
Mail zurlutter.kai@gmx.de

Loose WASSERTECHNIK GMBH

*Ihr Spezialist für Wasseraufbereitung
& Schwimmbadtechnik*

Loose Wassertechnik GmbH · Höhenweg 20 · 49170 Hagen a.T.W.
Telefon 05401/89110 · www.loose-wassertechnik.de



Saalbetrieb bis 120 Personen

Zum Wiesental

Wiesentalweg 11
49170 Hagen a.T.W.
Telefon 05401/9461

Behrenswerth

ENERGIESERVICE

Haustechnik
Wintero
Sanitär • Heizung • Klimatechnik

Jetzt Angebot anfordern



Heizöl STROM ERDGAS Pellets HAUSTECHNIK

www.behrenswerth.de

Telefon 0800 15 25 350



Impressum

Herausgeber:

Pfarrgemeinderäte der Pfarreiengemeinschaft St. Martinus Hagen und Mariä Himmelfahrt Hagen-Gellenbeck (gemeinsamer Öffentlichkeitsausschuss)

Verantwortliche Redaktion:

Pfarrer Hermann Hülsmann (Vi.S.d.P.), Christian Bolten, Jessica Borgmann, Katharina Flaspöhler, Karl Große Kracht, Verena Leidecker, Elisabeth Mönnich, Lena Prause, Sebastian Prause, Werner Wellenbrock, Rupert Wöhrmann.

Druck:

Fa. Silberdruck,
Auflage z. Zt. 5100 Exemplare

Gestaltung, Satz und Produktion:

WÖHRMANN DESIGN, Bad Iburg

Kontakt:

Katholische Kirchengemeinde
St. Martinus, Martinistraße 17,
49170 Hagen a. T. W.
Telefon 05401 84258-0

Katholische Kirchengemeinde
Mariä Himmelfahrt, Kirchstraße 3,
49170 Hagen a. T. W.
Telefon 05405 7173

... im Internet: www.eins.website

... per Mail: profil@eins.website

Das Profil erscheint 1x jährlich kostenlos für alle Haushalte der Pfarreiengemeinschaft St. Martinus Hagen und Mariä Himmelfahrt Hagen-Gellenbeck

Die in dieser Ausgabe veröffentlichten namentlich gekennzeichneten Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Kürzungen der eingereichten Artikel behält sich die Redaktion vor. Diese Publikation richtet sich an alle Menschen und bezieht grundsätzlich alle Geschlechter mit ein, aus Gründen der Lesbarkeit wird in einzelnen Beiträgen bewusst das Generische Maskulinum verwendet. Alle Angaben ohne Gewähr.

© Dezember 2023

Ansprechpersonen

Die unabhängigen Ansprechpersonen für Opfer von sexueller und spiritueller Gewalt im Bistum Osnabrück sind unter folgenden Kontaktdaten erreichbar:

Ansprechpersonen für Betroffene sexueller Gewalt:

Antonius Fahnmann

Tel. 0800 7354120, fahnmann@intervention-os.de

Olaf Düring

Tel. 0800 5015684, duering@awo-os.de

Kerstin Hülbrock

Tel. 0800 5015685, huelbrock@awo-os.de

Ansprechpersonen für Betroffene spirituellen Missbrauchs:

Dr. Julie Kirchberg

Tel. 0800 7354127, kirchberg@intervention-os.de

Ludger Pietruschka

Tel. 0800 7354128, pietruschka@intervention-os.de

Ingrid Großmann

Tel. 0800 5894815, info@grossmann-coaching.de

Wer sich postalisch an eine der genannten Ansprechpersonen wenden möchte, erreicht die Adressaten über das Postfach 1380, 49003 Osnabrück.

Ansprechpersonen in der Pfarreiengemeinschaft:

Christian Bolten, Jugendpfleger

Tel. 05401 99665, jugendpflege@martinusheim.de

Elisabeth Mönnich, Gemeindeferentin

Tel. 05401 84258-12, E.Moennich@bistum-os.de

↑ eins auf allen Kanälen:



Jetzt folgen!

 www.eins.website

 [@eins insta](https://www.instagram.com/eins_insta)

 [@eins facebook](https://www.facebook.com/eins_facebook)

... Ihre Pfarrgemeinde im Internet!

Unser pastorales Team stellt sich und seine Dienste vor

Auf diesen Seiten finden Sie das Pastoralteam unserer Pfarreiengemeinschaft mit den Aufgaben und Diensten, die die einzelnen grundsätzlich haben. So haben Sie einen raschen Überblick, wer in Mariä Himmelfahrt und in St. Martinus für die einzelnen Bereiche und Aufgaben ansprechbar ist. Adressen, Telefonnummern und E-Mail Adressen machen eine Kontaktaufnahme leicht möglich. Und vielfach können auch unsere Pfarrsekretärinnen kompetent und schnell Auskunft geben und weiter helfen. Nehmen Sie gern Kontakt mit uns auf – auch über die Zuordnungen hinweg.



Hemann Hülsmann
Pfarrer
Martinistraße 17
49170 Hagen a.T.W.
Tel. 05401 84258-11
H.Huelsmann@bistum-os.de

- Liturgische Dienste / Sakramentenspendung
- Leiter der Pfarreiengemeinschaft und des pastoralen Teams
- Vorsitzender der Kirchenvorstände
- Mitglied in beiden Pfarrgemeinderäten
- Taufkatechese
- Ökumene
- Bibelkreis St. Martinus
- Ministrantenausbildung
- Präses KAB, Malteser, Wallfahrtsvereine
- Besuche zum 90. Geburtstag
- Hauskommunion
- Exerzitien im Alltag
- Mitarbeit am bischöflichen Gericht
- Geistlicher Leiter im Ritterorden
- Mitarbeit in der KODA
- Seelsorge



Jörg Ellinger
Pastor
Kirchstraße 3
49170 Hagen a.T.W.
Tel. 05405 809-115
J.Ellinger@bistum-os.de

- Liturgische Dienste / Sakramentenspendung
- Mitglied in beiden Pfarrgemeinderäten
- Ansprechpartner für die Familienkreise
- Präses der beiden Kolpingfamilien
- Besuche zum 95. Geburtstag
- Hauskommunion
- Seelsorge



Beate Vennemann
Gemeindereferentin
Kirchstraße 3
49170 Hagen a.T.W.
Tel. 05405 809-116
B.Vennemann@bistum-os.de

- Mitglied im Pfarrgemeinderat Mariä Himmelfahrt
- Firmvorbereitung in der Pfarreiengemeinschaft
- Taufkatechese in der Pfarreiengemeinschaft
- Begleitung der Kindertagestätten und religionspädagogischen Fachkräfte
- Friedensgebete u.a. Gottesdienste
- Ansprechperson für die Mini-Kirchen in beiden Gemeinden
- Glaubenskommunikation
- Ökumene
- Ansprechperson für queere Personen
- Exerzitien im Alltag
- Mehrgenerationenkrippenspiel in St. Martinus
- Ansprechperson für den Mehrgenerationenchor Mariä Himmelfahrt und GeCho – Gellenbecker Chor
- Seelsorge
- Bibelkreis St. Martinus
- Ansprechpartnerin „Kirche bewegt“
- Jugendliturgie



Elisabeth Moennich
Gemeindereferentin
Martinistraße 17
49170 Hagen a.T.W.
Tel. 05401 84258-12
E.Moennich@bistum-os.de

- Beerdigungsdienst
- Mitglied im Pfarrgemeinderat St. Martinus
- Kommunionvorbereitung in beiden Gemeinden
- Ansprechperson für Kinder- und Familiengottesdienste in beiden Gemeinden
- Katechese Klasse 4 in beiden Gemeinden
- Krippenspiel Mariä Himmelfahrt
- Vertrauensperson aus dem Pastoralteam zum Thema Prävention
- Diözesansprecherin der Berufsgruppe der Gemeindereferent*innen
- Ansprechperson für den Mehrgenerationenchor St. Martinus
- Seelsorge



Sankt Martinus Hagen
Pfarrbüro: Martinistraße 17
Telefon (05401) 84258-0
Telefax (05401) 84258-20
www.st-martinus-hagen.de
pfarramt@st-martinus-hagen.de

Geöffnet: Mo., Di., Mi., und Fr.
8.30 – 11.30 Uhr, Di. und Do.
auch von 16.00 – 18.00 Uhr



Mariä Himmelfahrt Gellenbeck
Pfarrbüro: Kirchstraße 3
Telefon (05405) 7173
Telefax (05405) 7197
www.maria-himmelfahrt-gellenbeck.de
pfarramt@maria-himmelfahrt-gellenbeck.de

Geöffnet: Di. und Fr. 8.00 – 12.00 Uhr
Mi. 14.30 – 18.30 Uhr



Unsere Tür steht immer offen!

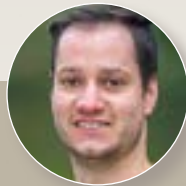
Wir freuen uns sehr, wenn Menschen wieder ein Teil unserer Kirchengemeinde werden wollen. Der erste Schritt für einen Wiedereintritt ist ein Gespräch mit einem unserer Priester – melden Sie sich gerne bei uns!

Weitere Informationen finden sie dazu unter:
www.eins.website/glauben-und-leben/was-tun-wenn/ich-wieder-in-die-kirche-eintreten-moechte



*Schwester
 Maria Dominik
 Martinistraße 11
 49170 Hagen a.T.W
 Tel. (05401) 3659477
 Sr.M.Dominik.Punte@
 bistum-os.de*

- Mitglied im Pfarrgemeinderat St. Martinus
- Bibelkreis in Mariä Himmelfahrt
- Glaubensgesprächskreise
- Geistliche Begleitung der KFD Hagen und KFD Gellenbeck
- Ansprechperson der Seniorenarbeit in beiden Gemeinden
- Ansprechperson für die Krankenbesuchsdienste
- Ansprechperson für die Trauerpastoral
- Ansprechperson für das Trauercafé
- Ansprechperson für den Hospizverein
- Ansprechperson für den Martinuschor
- Ansprechperson für den Mehrgenerationenchor St. Martinus
- Seelsorge
- Beerdigungsdienst



*Christian Bolten
 Jugendpfleger
 Martinistraße 11
 49170 Hagen a.T.W.
 Tel. 05401 99665
 jugendpflege@
 martinusheim.de*

- Kirchliche und kommunale Jugendarbeit in Hagen
- Begleitung Jugendleiterrunden
- Ansprechperson für Zeltlager und Jugendfreizeiten
- Ausbildung für Gruppenleitende
- Pädagogische Begleitung der Ministranten
- Gruppenstunden für Kinder
- Offener Kinder- und Jugendtreff
- Ansprechperson für den Ferienspaß
- Vertrauensperson aus dem Pastoralteam zum Thema Prävention



*Johanna Faber
 Jugendpflege Gellenbeck
 Kirchstraße 5
 49170 Hagen a.T.W.
 Mobil 01520/8688203
 jugendpflege@
 hagen-gellenbeck.de*

- Kirchliche und kommunale Jugendarbeit in Gellenbeck
- Begleitung Jugendverband KJG
- Ansprechperson für Zeltlager und Jugendfreizeiten
- Ausbildung für Gruppenleitende
- Pädagogische Begleitung der Ministranten
- Koordinierung von Gruppenstunden für Kinder
- Offener Kinder- und Jugendtreff
- Zuständig für den Ferienspaß
- Jugendliturgie



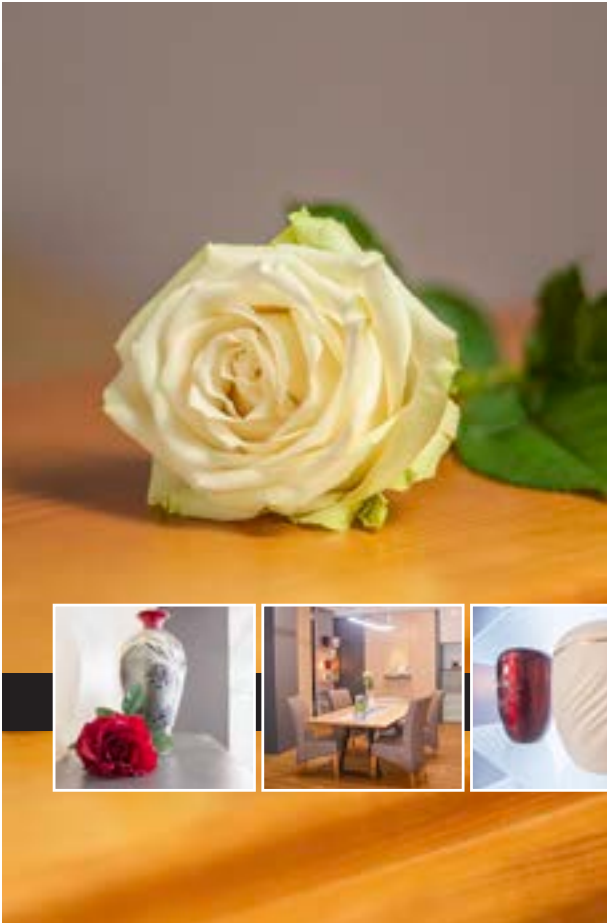
*Norbert Friebe
 Pfarrer i. R.
 Natruper Straße 11 A
 49170 Hagen a.T.W.
 Tel. 05401 8965599
 friebe-n@t-online.de*

- Liturgische Dienste/ Sakramentenspendung
- Seelsorge im St.-Anna-Stift



*Margret Obermeyer
 Kontakt über Pfarrbüros*

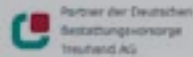
- Aufgaben:**
- Beerdigungsdienst



WALTERMANN

- BESTATTUNGSINSTITUT -

*Erreichbar bei Tag und Nacht
Erledigung aller Formalitäten & Trauerdruck
Überführungen zu allen Orten
Bestattungsvorsorge & Treuhandverträge*



www.waltermann-hagen.de

In der Aue 8
49170 Hagen a.T.W.
Telefon (05405) 7080

Dorfstraße 6
49170 Hagen a.T.W.
Telefon (05401) 3619500



Individuell geplant. Perfekt verarbeitet.

Treppen von Meisterhand!

Waltermann Bau-Möbeltischlerei
& Sohn OHG Meisterbetrieb
H O L Z H A N D W E R K

Bahnhofstraße 16 · 49170 Hagen a.T.W.
Telefon (05405) 8528 · Telefax (05405) 8632
www.waltermann-hagen.de